

und seine Ehefrau in ihrer Wohnung todt aufgefunden werden sein. Man fand Dietrich mit durchschnittenem Halse auf dem Boden seines Schlafzimmers liegend, während Frau Dietrich erhängt aufgefunden wurde.

Schwarzenberg. Mit 1. November wird Herr Regierungsdirektor Dr. Verthein an die Amtshauptmannschaft zu Blaichau versetzt.

Oberwiesenthal. Hier hat sich der 9-jährige Joseph Vater, Schüler der 3. Volksschulklasse, erhängt.

Der Kölnischen Zeitung wird aus Sachsen geschrieben: Als vor nunmehr reichlich 22 Jahren die Einkommensteuer in Sachsen eingeführt worden war, rühmte Siebel das Einkommensteuergesetz als das beste Gesetz, das je in Sachsen gemacht worden sei.

Die Einkommensteuer wird aus Sachsen geschrieben: Als vor nunmehr reichlich 22 Jahren die Einkommensteuer in Sachsen eingeführt worden war, rühmte Siebel das Einkommensteuergesetz als das beste Gesetz, das je in Sachsen gemacht worden sei.

Amtliche Mittheilungen über die Sitzung des Gemeinderaths zu Schönheide vom 10. Oktober 1900.

- Der Gemeinderath nimmt
1) Kenntnis von dem Stande einiger Armenangelegenheiten,
2) beschließt die Uebernahme der in Hannover der öffentlichen Unterbringung anheimgefallenen Contoristik-Geheuren Knappe in hiesige unmittelbare Fürsorge.

20. Oktober. Bernunft-Religion 1800. Der in den letzten Jahrhunderten nur noch wissenschaftliche Streit zwischen Orthodoxie und Liberalismus auf religiösem Gebiete scheint vor hundert Jahren sehr scharfe Formen angenommen zu haben.

21. Oktober. Eine höhere Schule 1800. Die große Stadtschule zu Potsdam, deren Schülerzahl sich auf 168 belief, war ein Lyceum, das seiner Stiftung gemäß eine Gelehrten- und Bürgerschule sein sollte.

22. Oktober. Preußen 1800. Der Befehl des preussischen Königs im Jahre 1800 soll hier nicht bis ins Einzelne dargestellt werden; vielmehr seien nur die markantesten Unterschiede angegeben zwischen dem damals und der Zeit vor hundert Jahren.

Ein Ehrenwort.

Roman von L. Haubheim.

(4. Fortsetzung.)

Es war dem Assessor klar, Vater und Tochter hatten seine Aufrichtigkeit für absichtlich und für Parteinahme gehalten. Das Mädchen hat Augen, hinter welchen mehr steht, als die hochmüthige Kälte, sagte er sich dann.

Schneller, als er geglaubt hatte, war er vor dem Thore des alten Schlosses Rheustein und sah überrascht das lang sich hinziehende dreistöckige Herrenhaus, dessen beide Flügel sich an einen uralten, festen, runden Thurm schlossen, durch welchen ein Thorweg aus den an der Rückseite gelegenen Gärten führte.

Man führte Trautmann in einen dritten, rechts an den Hof sich schließenden kleinen Garten innerhalb des Schloßgrabens, wo Winczel in einer Hängematte im Schatten einer Baumgruppe lag.

Nach kurzer Zeit, die sie rauchend in der nahen Laube zubrachten, rief der Diener sie zum Frühstück herein. „Wählen Sie heute bei mir, ich erwarte zu Tisch ein paar Nachbarn,“ bat Winczel.

Trautmann konnte ablehnen. „Nun, das ist etwas Anderes, da wollen wir die kurzen Stunden froh genießen,“ beantwortete Winczel seine Erklärung.

„Ich halte zuerst einen alten Verwalter, da ich nichts verstand; er lebte noch mehrere Jahre bei mir, ehe er starb; inzwischen sah ich ihm und meinen Gutsnachbarn ab, was mir noth that, und habe nun die Jügel selbst in der Hand.“

Die Braune sieht dem Fräulein v. Truhn ähnlich! rief Trautmann, und überrascht sich nach dem Hausherrn umwendend, sah er, wie dessen Bild mit lebenshaftlicher Innigkeit an demselben Antlitz hing.

Der Assessor sah noch einmal hin. Die Rehnlichkeit war in der That überraschend, um so mehr, als die Frisur des Kopfes auf dem Witze im Gegensatz zu den gepuderten der Schwester, eine ganze ähnliche war, wie die Ulla v. Truhn; selbst die Haltung des Hauptes war die gleiche.

Die Braune sieht dem Fräulein v. Truhn ähnlich! rief Trautmann, und überrascht sich nach dem Hausherrn umwendend, sah er, wie dessen Bild mit lebenshaftlicher Innigkeit an demselben Antlitz hing.

Winczel erfuhr, daß die Braune nicht nur im Aussehen, sondern auch im Charakter die Braune sah noch einmal hin. Die Rehnlichkeit war in der That überraschend, um so mehr, als die Frisur des Kopfes auf dem Witze im Gegensatz zu den gepuderten der Schwester, eine ganze ähnliche war, wie die Ulla v. Truhn; selbst die Haltung des Hauptes war die gleiche.

Winczel erfuhr, daß die Braune nicht nur im Aussehen, sondern auch im Charakter die Braune sah noch einmal hin. Die Rehnlichkeit war in der That überraschend, um so mehr, als die Frisur des Kopfes auf dem Witze im Gegensatz zu den gepuderten der Schwester, eine ganze ähnliche war, wie die Ulla v. Truhn; selbst die Haltung des Hauptes war die gleiche.

Winczel erfuhr, daß die Braune nicht nur im Aussehen, sondern auch im Charakter die Braune sah noch einmal hin. Die Rehnlichkeit war in der That überraschend, um so mehr, als die Frisur des Kopfes auf dem Witze im Gegensatz zu den gepuderten der Schwester, eine ganze ähnliche war, wie die Ulla v. Truhn; selbst die Haltung des Hauptes war die gleiche.

Winczel erfuhr, daß die Braune nicht nur im Aussehen, sondern auch im Charakter die Braune sah noch einmal hin. Die Rehnlichkeit war in der That überraschend, um so mehr, als die Frisur des Kopfes auf dem Witze im Gegensatz zu den gepuderten der Schwester, eine ganze ähnliche war, wie die Ulla v. Truhn; selbst die Haltung des Hauptes war die gleiche.

Winczel erfuhr, daß die Braune nicht nur im Aussehen, sondern auch im Charakter die Braune sah noch einmal hin. Die Rehnlichkeit war in der That überraschend, um so mehr, als die Frisur des Kopfes auf dem Witze im Gegensatz zu den gepuderten der Schwester, eine ganze ähnliche war, wie die Ulla v. Truhn; selbst die Haltung des Hauptes war die gleiche.

Vermischte Nachrichten.

Die Heldenthat eines japanischen Soldaten. Ein europäischer Korrespondent berichtet der japanischen „Times“ von folgendem Zwischenfalle, der sich bei der Einnahme von Tientzin zutrug.

Leipziger Bank

gegründet 1838.

Leipzig.

Dresden, Chemnitz, Plauen i. V.

Markneukirchen, Aue.

Commandite in Poessneck.

Aktienkapital: Mk. 48,000,000.

Reserven: Mk. 15,000,000.

Conto-Corrent- und Check-Verkehr. — An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren.

Diskontirung von Wechseln. — Umwechslung ausländischer Sorten. — Wechsel-Domizil-Stelle.

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren. — Einlösung aller Dividendenscheine und Coupons.

Vermiethung von unter eigenem Verschluss der Miether stehenden Privat-Tresors.

Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosungen. Ausstellung von Creditbriefen auf das In- und Ausland.

Verzinsung von Baareinlagen bis auf Weiteres mit

Abwicklung überhaupt aller bankgeschäftlichen Transactionen unter billigster Bedienung und Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft.

3 1/2% bei täglicher Verfügung.
3 3/4% " monatlicher Kündigung.
4% " dreimonatlicher Kündigung.

Aue i. Erzg. Wechselstube u. Depositenkasse der Leipziger Bank.

Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 21 (Ecke Markt u. Bahnhofstr.) im Hause des Hrn. Dr. med. Pilling.

Telegramm-Adresse: Leipzigbank.
Telephouruf: 108.

2 Waggon Kraut

hat noch abzugeben à Centner 1 M. 80 Pfg. per Nachnahme ab Bahnstation Obercrottendorf

Robert Naar,
Crottendorf.

Sobald wieder eingetroffen:

Wenige Tropfen genügen.
Maggi
zum Würzen
der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate, Eier Speisen, Süßen etc.
Ernst Weissfog, Theaterstr.

E. Cornely & Fils, Paris

erhielten auf der Pariser Weltausstellung

die **allerhöchste Auszeichnung**

Grand Prix

für ihre Kurbel-Stickmaschinen.

Agentur u. Niederlage: Ludwig Gläss, Eibenstock.

Maurer

und einige Sandarbeiterinnen sucht sofort auf Bahnhof Wilzschhaus

Baumeister Lederer, A u. c.

Herzenswunsch!

aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiche, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Man wasche sich daher mit:
Radebeuler Lilienmilchseife
v. Bergmann u. Co., Radebeul-Dresden.
Schutzmarke: Stiefelknecht.
à St. 60 Pfg. bei: Apotheker Fischer.

Gasthof „zum goldenen Hirsch“ Hundshübel.

Nächsten Sonntag und Montag zur Kirchweih große öffentliche Ballmusik und

Großes Gesangs-Concert

in der Gaststube, gespielt von der Kapelle des Herrn Adler aus Zwickau.

Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten

Otto Meinhold.

Fette Gänse, Enten
Rebheulen, Rebrücken
Hasen, Hochfleisch
Frankfurter Würstchen
Bratheringe
Delikatessheringe
Geräucherter Aale
Geräucherter Lachs
Kieker Pöcklinge

empfehlen Max Steinbach.

Pflaumen

sind eingetroffen u. empfiehlt billigst
Ernst Auger.

Gesellschafts-Haus Union.

Heute Sonnabend von 7 Uhr an Stamm: Thüringer Topfbraten mit vogtl. Klößen. Ergebenst ladet ein
Louis Müller.

Nachlaß-Auktion.

Die auf den 15. d. s. anberaumt gewesene Nachlaß-Versteigerung im Siegel's Conditorei hier findet daselbst am 22. d. s. von Vorm. 9 Uhr an statt.

Die Ortsgerichte.

Jetzt erschienen

Wohlfahrts-

Loose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 30 Pf. extra)

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Ziehung 29. November u. folg. Tage zu Berlin.

16 870 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug, im Betrage von M.

575,000

Hauptgewinn:

à **100,000**

à **50,000**

à **25,000**

à **15,000**

2 à 10 000 = 20 000

4 à 5 000 = 20 000

10 à 1 000 = 10 000

100 à 500 = 50 000

150 à 100 = 15 000

600 à 50 = 30 000

16000 à 15 = 240 000

Loosanzahl 50000. — Versand geg. Postanweisung oder Nachnahme durch General-Debit; Bankgeschäft

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5, u. Hamburg, Nürnberg, München.

Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Apfel! Pflanzen!

Heute Sonnabend steht auf dem Markt ein Wagen feinste Steiermärkischer Tafeläpfel, 5 Str. 50 Pf., 1 Str. 7 M., 1/2 Str. 3 M. 75 Pf. Pflanzen, 5 Str. 50 Pf., sowie sämtliches grünes Gemüse verkauft M. Kluge, Breitestr. 3. Auch trifft in 8 bis 14 Tagen eine Ladung hochfeiner, haltbarer Winteräpfel ein in verschiedenen besseren Sorten, worauf ich die geachteten Herrschaften aufmerksam mache.
Die Obige.

Deutscherische Kronen 84. 25 Pfg.

Winter-Saison 1900.

Chicen Damenputz

fertig und hält am Lager

Elise Funk,

Ferisstraße 6,

schätzgüter vom Feldschlößchen.

Ein Waggon feinste Tafel-Äpfel

ist eingegangen und empfiehlt à Str. von 7 M. an, feinste Sorten Reinetten bis zu 10 M. den Str., 5 Str. 50 bis 80 Pf., sehr schöne Winterbirnen in großer Auswahl, sowie einen Posten feinste Tyroler Tafel-Äpfel, Rothstapel, Edelroth u. weiße Rosmarin, à Pfd. 25 Pfg. Einen großen Posten sehr schöne süße Weintrauben, Erfurter Blumentohl, Wirsing, Spinat, Roth- und Weißkraut, diverse Tafelkäse, Senf- und Pfeffergurken, saure Gurken, Sauerkraut, frischen Quark, fette Gänse und Enten treffen bestimmt ein und empfiehlt
Alina Günzel, Grünwarenhdlg.

Oberhemden.



Kragen, Manschetten
Chemisettes, Servietten

C. G. Seidel, Eibenstock.

Ein ein- und zweispännig zu fahrender
Kutschwagen

ist wegen Aufgabe des Geschirrs billig zu verkaufen.

W. Hirsch,

Aktien-Gesellschaft für Tafelglas-Fabrikation,
Weitersglashütte.

Jagd-Westen

preiswerthe Qualitäten.

C. G. Seidel.

Kaufen Sie für die Wäsche nur

Döbelner Terpentin-Schmierseife à Pfund 32 Pfg.

Veilchen- u. Terpentin-Seifen-Pulver

seit Jahren als vorzügliche Fabrikate anerkannt.

Zu haben bei: Emil Eberlein, C. W. Friedrich, Oswald Kiess, Bernh. Löscher, H. Lohmann, Herm. Pöhlmann, G. Emil Tittel, Emil Zeuner, Bernh. Riedel, R. Enzmann.

Metall-, Pfosten- u. Eichenholzjarge,

sowie Kinderjarge in allen Preislagen hält stets am Lager
Adolf Kunz,
Eibenstock.

Stottern

ausgezeichnete Anstalt Deutschlands. heilt gründl. Dir. C. Denhardt, Dresden-Loschwitz. Bestehe kaatl. durch S. W. Kaiser Wilhelm I. Honorar nach Heilung. Prospekt gratis.

Gezellen-Berein Eibenstock.

Heute Sonnabend Abend 1/9 Uhr: Hauptversammlung im Deutschen Haus.
Der Vorstand.

Berein der Stickmaschinenbesitzer und -Pächter.

Heute Sonnabend, von Abends 8 Uhr an
Versammlung im Bürgergarten.

Tagesordnung: Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Geflügelzüchter-Berein.

Montag, den 22. d. s. Vereinsabend im „Deutschen Haus“. Ein Stamm gelbe Wyandotten steht dort zur Ansicht. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Restaurant zum Adlerfelsen.

Heute Sonnabend Abend: Bratwurst mit Sauerkraut. Es ladet ergebenst
Albin Vogel.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr an öffentl. Ballmusik mit Ernte-Ausstellung.

Dier gebaute Garten- und Feldfrüchte werden — gegen Rückgabe — zur Ausstellung noch angenommen. Es ladet ergebenst ein
G. Hecher.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr starkbesetzte Ballmusik, wozu ganz ergebenst einladet
August Meichsner.

Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet
Emil Scheller.

Thermometerstand.

17. Oktbr. 0,0 Grad + 4,0 Grad.
18. „ 0,0 „ + 4,0 „

Merz ein illustriertes Anzeigungsblatt.